



Fe. 26.

Accurate Vorstellung

sämmtlicher

jezo im Schwang gehenden

Münz- und Geldsorten,

hauptsächlich derer,

welche

seit den Jahren 1756 bis 1760

bekannt worden;

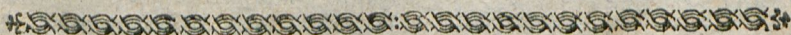
nebst

begefügten richtigen Verzeichniß,

wie hoch

jedes Stück am Werth sey.

Zum Nutzen des Publici herausgegeben, und mit
dazugehörigen Kupferstichen versehen.

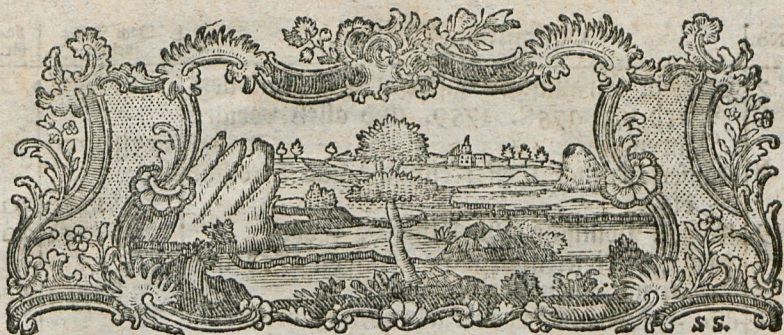


1761.

Erinnerung.

In allen Orten Deutschlands können die preussischen Groschen, deren 5 vier gute Groschen ausmachen, nach dem Reichscurs in Kreuzer reduciret werden; und also bedeutet die im folgenden angezeigte hinterste Zahl allemal preussische Groschen oder Kreuzer, so hoch nemlich jedes Stück gültig ist.





Vollgültige und gute Münzen.

No.	Nicht gute Groschenstücke.	Vom Jahre inclusive.	Gr.
1	Königl. Preussische 8 gute Groschen. Der Avers mit einem römischen Kopf und Unterschrift Fridericus Borussorum Rex. Der Revers 8 gute Groschen, unten Kriegesarmatur. Alleamt sind gerändelt. Auf die Berlinschen ist A. auf die Breslauschen B. auf die Clevischen C. auf die Ostfriesischen D. und auf die Kö-nigsbergischen E. befindlich	1754. 1758	30
2	Anspachische 30 Kreuzer	1721 = 1723	30
3	Bayrische 30 Kreuzer	1718 = 1755	30
4	Baden-Durlachische 30 Kreuzer	1718 = 1755	30
5	Bayreuthische 30, 6, 3 Kreuzer	1718 = 1755	30
6	Chur-Braunschweigische 1/2tel bis	1754	30

a 2

Herz

No.

Vollgültige Münzen.

Dem Jahre
inclusive.vr.
Gr.

7	Herzogl. Braunschweigische 8 Ggr. mit dem Pferd von 1758. 1759. und allen vorigen Jahren	1758-1759	30
8	Kaisert. Königl. Oesterreichische und Tirolische $\frac{1}{2}$ bis	1760	30
9	Königl. Polnische Chursächsische $\frac{1}{2}$ von	1694-1752	30
10	Herzogl. Mecklenburgische $\frac{1}{2}$ tel von 1753 und 1754 mit einem krausen Rand	1753-1754	30
11	dito - - von allen vorhergehenden Jahren	-	-
12	Erz-Bischöfl. Salzburgische 30 Kreuzer bis und allen vorhergehenden Jahren	1754	30
13	Gräfl. Montforter 30 Kreuzer von 1714 bis	3172	30
14	Herzogl. Württembergische 30 Kreuzer bis	1754	30

Vier gute Groschenstücke.

1	Königl. Preuß. VI. einen Rthlr. oder VI. Mariengroschen bis 1755 incl. und allen vorhergehenden Jahren	-	15
2	Chur-Braunschweig. $\frac{1}{2}$ tel von 1693 bis	1755	15
3	Herzogl. Braunschweig. 6 Mariengroschen bis und allen vorhergehenden Jahren	1755 1750	15
4	Bischöfl. Bambergische VI. einen Rthlr. von 1693 bis	1750	15
5	Chur-Cöll. $\frac{1}{2}$ tel oder 15 Kreuzer von 1755 bis 1754	-	15
6	Baden-Durlacher $\frac{1}{2}$ tel von 1732 bis 1754	-	15
7	Fuldaische $\frac{1}{2}$ tel bis und allen vorhergehenden Jahren	1754	15
8	Bischöfl. Hildesheimische $\frac{1}{2}$ tel	1693	15
9	Stadt Hildesheimische $\frac{1}{2}$ tel von 1693 bis	1737	15
10	Chur-Maynzische $\frac{1}{2}$ tel bis und vorhergehenden Jahren	1749	15
11	Stadt Mühlhauser $\frac{1}{2}$ tel von 1701 bis	1707	15

No.	Vollgültige Münzen.	Vom Jahre inclusive.	Gr. Gr.
12	Stadt Nürnberg 1/2tel oder 15 Kreuzer, bis und vorhergehenden Jahren	1736	15
13	Bischöfl. Olmüzer 15 Kreuzer bis -	1694	15
14	Bischöfl. Osnabrücksche 6 Mariengroschen von 1721 bis -	1723	15
15	Churpälzische 15 Kreuzer von 1721 bis	1727	15
16	Herzogl. Mecklenburg. 1/2tel mit A. F. von 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. und 1757. Die von 1756 sind nicht mehr als 12 Gr. an Werth		15
17	Schwedisch Pommersche 1/2tel von 1680 bis	1752	15
18	Chur-Frierische 1/2tel bis	1737	15
19	Herzogl. Württembergische 15 Kreuzer bis	1737	15
20	dito 1/2tel bis	1754	15
21	Commun Zellerfelder 1/2tel von 1704 bis	1737	15
22	Herzogl. Zellische 6 Mar. Gr. von 1690 bis	1703	15

Achtzehn Preuß. Groschenstücke, Sechser
und kleinere Scheidemünzen.

1	Königl. Preuß. 18ner unten auf dem Revers mit E. ohne Rand	1751-1755	18
2	dito ohne Rand mit G.	1753-1754	18
3	dito der Avers mit einem gekrönten Brustbilde und Schwert in der Hand, mit gewöhnlicher Umschrift. Unten der Königsbergische Münz- buchstabe E. Allesamt mit krausen Rand	1754-1758	18
4	dito ein mit blossen Haupte im Harnisch befind- liches Brustbild mit der gewöhnlichen Um- schrift. Der Revers ein gekrönter schlesischer Adler mit der Umschrift Moneta argentea, un- ten B. 1752. 1753. 1754. ohne Rand		
5	dito mit dem gekrönten Brustbilde und einem krausen Rand unter dem Adler B. von 1755 bis	1758	18

No.	Vollgültige Münzen.	Vom Jahre inclusive.	fr. Gr.
6	Kaysert. Königsbergische 1 Gner von 1759 und	1760	18
7	Alte Preussische 1 Gner von Frid. Wilhelm dem Grossen, von König Friderich den Ersten, und vom Könige Frid. Wilhelm		18
8	Alte Pohlische Lympe bis auf Johann den Dritten inclusive		18
9	Danziger, Thorner, Elbinger und Rigaer 1 Gner bis	1696	gut
10	Königl. Preussische Sechser, 3 Gr. 2 Gr. 1 Gr. und Schillinge mit E. oder C. bis	1758	gut
11	Pohlische Schostacke, 3 Gr. und 2 Gr. bis	1685	gut
12	Alte Königl. Preuß. und Churfürstl. Branden- burgische Sechser, 3 Gr. 2 Gr. 1 Gr. und Schillinge	1737	gut
13	Danziger, Thorner, Elbinger und Rigaer Sechser, 3 Gr. 2 Gr. 1 Gr. u. Schillinge	1696	gut
14	Rigaer Fehrdinge oder 1½ Gr. bis	1718	gut
15	Schlesische Polturack und 1 Kreuzer bis	1755	gut
16	Die Kaysert. Scheidemünze aus St. Peters- burg und Moscau, sind in Silber		gut
17	Kaysert. Königsbergische Sechser, 3 Gr. 2 Gr. 1 Gr. und Schillinge von 1759 bis	1760	gut
	auch alle die noch künftig geprägt werden		
18	Marggräfl. Bayreutsche Sechser und 3 Gr. bis	1747	gut
19	Böhmische, Oesterreichische, Tirolsche, alte Schlesische 17 Kreuzer, 1 Kreuzer, 3 Kreuzer 1½ Kreuzer oder Polturack und 1 Kreuzer bis	1760	gut
20	Salzburger 17 Kreuzer, 7 Kreuz. u. 3 Kreuz. bis	1737	gut
21	Chur-Frierische Petermännchen oder 5 Kreuz- zer bis	1711	gut
22	Königl. Schwedische 2 Der oder 3 Gr. 1 Der oder 1½ Gr.	1718	gut
23	Herzoglich Württembergische 5 Kreuzer bis	1736	gut
24	Königl. Preuß. 4 Mariengroschen	1752	10

No.	Vollgültige Münzen.	Vom Jahre inclusive.	nr. Gr.
25	Herzoglich Lignische 6 Kreuzer und 3 Kreuzer	1620	gut
26	Olmüzer 6 Kreuzer und 3 Kreuzer = bis	1694	gut
27	Bischöfl. Osnabrückische 2 Mariengroschen oder 5 Kreuzer = = =	1723	gut
28	dito 1 Mar. Gr. oder 2½ Kreuzer = bis	1724	gut
29	Chur-Pfälzische 24 Kreuzer, 20 Kreuzer, 10 Kreuzer und 2 Albus oder 4 Kreuzer bis	1735	gut
30	Chur-Mannzer 12 Kreuzer = bis	1694	12
31	dito Bagen oder 4 Kreuzer und halben Bagen oder 2 Kreuzer = = bis	1704	gut
32	Münberger 10 Kreuzer = =	1736	gut
33	Zellische 1 Mar. Gr. oder 2½ Gr. = bis	1703	gut

Zwey gute Groschen oder ½tel.

1	Königl. Preuß. ½tel bis 1755 und allen vor- hergehenden Jahren = =	"	7½
2	Königl. Pöhlmische Chursächsishe ½tel bis 1755 und allen vorhergehenden Jahren = =	"	7½
3	Chur-Braunschweigische ½tel bis 1755 und allen vorhergehenden Jahren = =	"	7½
4	Herzogl. Braunschweigische ½tel bis 1755 und allen vorhergehenden Jahren = =	"	7½
5	Marggräfl. Anspachische ½tel bis 1755 und allen vorhergehenden Jahren = =	"	7½
6	Marggräfl. Bayreuthische ½tel bis 1754 und allen vorhergehenden Jahren = =	"	7½
7	Herzoglich Sachsegorthaische ½tel bis 1755 und allen vorhergehenden Jahren = =	"	7½
8	Fürstlich Fuldaische ½tel bis 1754 und allen vorhergehenden Jahren = =	"	7½
9	Chur-Frierische ½tel bis 1754 und allen vorher- gehenden Jahren = =	"	7½
10	Münberger ½tel bis 1736 = =	"	7½
11	Mecklenburg Strelitzische ½tel bis 1752 =	"	7½

Gute Gold- und Silberspecies.

1	Russisch Kayserl. Ducaten	=	gut
2	dito goldene Rubel, Doppelrubel und Imperialen	=	gut
3	Silberrubel, halbe und 1/2 Rubel	=	gut
4	Livoneken, halbe und 1/2	=	gut
5	Königl. Preuß. Rthlr. 1/2 und 1/4 Rthlr.	=	gut
6	dito Friderich d'or und halbe Friderich d'or bis	1754	gut
7	Reichsducaten bis	1739	gut
8	Alle Holländische, Hamburger und Lübecker Gold- und Silberspecies	=	gut
9	Königl. Schwedische und Dänische Gold- und Silberspecies bis	=	gut
10	Oesterreichische, Ungarische, Böhmische, Tirolsche und Oesterreichisch-Niederländische Gold- und Silberspecies	=	gut
11	Chur-Hannoversche Gold- und Silberspecies	=	gut
12	Herzoglich Braunschweigische Gold- und Silberspecies bis	1754	gut
13	Herzogl. Mecklenb. Gold- und Silberspecies bis	1751	gut
14	Königl. Französische Gold- und Silberspecies	=	gut
15	Churfürstliche und Churcolln. Silber- und Goldspecies bis 1750 und allen vorhergehenden Jahren	=	gut
16	Alle übrige im römischen Reich geprägte Gold- und Silberspecies bis 1754 und allen vorhergehenden Jahren	=	gut

St.

Geringhaltige Münzsorten.

No.	Acht gute Groschen oder $\frac{1}{2}$ Stücke.	Vom Jahre	gr. Gr.
1	Königl. Preussische 8 gute Groschen mit der Re- matur und dem Berl. Münzbuchstaben A. auf dem Avers mit dem römischen Kopf, und Umschrift Friedericus Borussorum Rex	1759	24
2	Die in Sachsen und Berlin geschlagene 3 einen Reichsthaler, auf dem Avers mit dem römi- schen Kopf, Umschrift Friedericus Borussorum		
3	Rex auf dem Revers 3 einen Reichsthaler A. Dito auf dem Avers mit dem römischen Kopf, Umschrift Friedericus Borussorum Rex auf dem Revers 3 einen Reichsthaler ohne A.	1759	24
4	Dito auf dem Avers mit dem römischen Kopf, Umschrift Fridericus Borussorum Rex, auf dem Revers 3 einen Reichsthaler ohne A.	1759	24
5	Magdeburger 8 Ggr. Avers mit dem römischen Kopf, Umschrift Friedericus Borussorum Rex, Revers XII. Mariengroschen F.	1758	24
6	Königl. Pobl. Chursächsische $\frac{1}{2}$ Stück, der Avers mit dem gekrönten Brustbilde, und der Um- schrift D. G. Augustus III. Rex Poloniarum, der Revers mit dem Pobl. sächsischen Wappen, mit der Umschrift Sac. Rom. Imp. Archim. & Elect. unten im Abschnitt 8. G. R.	1759	24
7	Herzogl. Braunsch. 8. Ggr. der Avers hat ein mit Laubwerk geziertes C. mit einem Fürsten- hut, der Revers VIII. gute Groschen, nebst dem Buchstaben H. Z. B. R. L. L. M unten A. C. B.	1753	19
8	Herzogl. Mecklenburger 8. Ggr. der Avers mit dem Brustbilde und umschrift Christ. Ludov. D. G. Dux Mecklenb. der Revers 8 gute Gro- b	1759	26

	schen Courant, auf beyden Seiten der Zahl 8. ist eine Rose, jede Rose von 5 Blätter	1754	25
	Acht gute Groschenstücke, welche nach dem Patent zum Vorschein gekommen.		
9	Herzogl. mecklenburgische 8 Gr. mit dem Brustbilde, Umschrift Christ. Ludw. D. G. Dux Mecklenb. 2c. Revers 8. gute Groschen Courant, auf beyden Seiten der Zahl 8 ist eine Rose, jede Rose von 4 Blätter	1754	21
10	Königl. preussische 8 Gr. mit dem römischen Kopf, Umschrift Fridericus Borussorum Rex, Revers mit der Armatur unten B.	1759	23
11	Dito Dito F.	1759	24
12	Dito mit dem römischen Kopf, Umschrift Fridericus Borussorum Rex, Revers XII. Mariengroschen	1758	23
13	Schwedischpommersche 8 Gr. mit dem Greif Dito Dito	1759 1760	25 21
14	Dito mit dem römischen Kopf, Umschrift Adolphus Eried. D. G. Rex, Suec. Revers 8 gute Groschen Courant, O. H. K.	1760	17
15	Fürstl. Anhalt-Bernburg. Avers mit dem römischen Kopf, V. Fried. D. G. P. A. Dux. SA. & W. cas. C. D. B. & S. grober Schlag, Revers 8 gute Groschen, unten ein großes B.	1758	15
16	Fürstl. Anhaltbern. 8 gute Gr. mit dem römischen Kopf, mit der gewöhnlichen Umschrift, Revers 3 einen Reichsthaler	1759	19
17	Dito Dito, Revers mit kleinen Buchstaben, 8 gute Groschen unten B. in seinem Abdruck	1760	
18		1758	27

19 Schwedischpommersche 8 gute Gr. mit dem römischen Kopf, Revers 3. einen Reichsthaler mit dem geschlungenen Palmzweig. 1760 16

Achtzehn Groschenstücke.

- 1 Die in Sachsen geschlagene Tymphse, oder achtzehner nach dem beygefügtten Gepräge unter No. 1. das Königl. Poln. Wappen mit dem Palmzweige umwunden, inwendig das chur-sächsische Schild vom Jahr 1754. unten im Abschnitt E. C. und in der Mitte 18. sind daran kennbar, daß es schlecht abgedruckt, das Mittelschild und die darin befindliche Chur-schwerdter fast gar nicht zu erkennen, die Crowne sowol auf dem Kön. Brustbilde, als auch das polnische Wappen mit heruntergehenden Strichen bezeichnet, auch die unten bey der Zahl 18. stehende zwey Buchstaben E. C. nicht deutlich exprimiret sind, so daß die Erstere, nemlich E. gar nicht deutlich zu erkennen ist. Dieser Nachschlag kan nicht mehr gelten, als 1754 11
- 2 Ein Nachschlag fast von eben dem Gepräge, zufolge dem beystehenden Abdruck unter No. 2. ist nur daran zu unterscheiden, daß die untenstehende Buchstaben E. C. besser ausgedruckt und der Buchstab E. deutlich zu erkennen ist, sonst ist das Gepräge schlecht und grob, die Cronen an denen herunter gehenden kleinen Strichen kennbar, die Adler in denen Pollnischen Wappenschildern aber etwas besser und mehr als in vorhergehenden zu erkennen. Ihr Werth kan nicht höher angesetzt und angenommen werden, als zu 1754 15

- 3 Der Stadt Danzig neue 18ner haben auf dem Avers das gekrönte Brustbild im römischen Habit mit der Umschrift D. G. Augustus III. Rex Poloniarum M. D. L. R. P. R. D. S. & El. im Revers stehet das Wappen der Stadt Danzig mit Schildhaltenden Löwen über welchen zwey Palmzweige und in der Mitten 18. stehet, die von 1759. sind ohne Rand, und die von 1760. mit einem krausen Rand - 1759.
- 4 Breslauer Achtzehner mit B. imgleichen Magdeburger mit F. laut beystehenden Abdrücken beyde ohne Rand 1757. 58. 59
- 6 Königl. Pollnische Chursächsische 18ner von beyfolgendem Gepräge unter N. 6. wo auf dem Revers unter dem Königl. Pollnischen Wapen sich ein T. gezeichnet findet, von den Jahren 1753. 1754. 1755. & 1756. sind völlig gut. Imgleichen sind von eben diesen Königl. Pollnischen und Chursächsischen Lymphen von den Jahren 1754. 1755. & 1756. Stücke vorhanden, die auf dem Avers und Revers völlig das Gepräge haben, so unter No. 6. angezeigt ist, auffer, daß unter dem Königl. Pollnischen Wapen kein T. sich findet, sondern die Zahl 18. und an beyden Seiten dieser Zahl E. C. Doch ist das Gepräge so wohl als diese Buchstaben E. C. ganz rein, fein und sauber ausgedruckt; die Stücke fein gerändelt und sie blos an diesen Merkzeichen von denen oben angezeigten Nachschlägen unter No. 1. & 2. zu unterscheiden, wie diese dann eben als die vorangeführte mit dem Buchstaben T. benannte als vollgültige und gute 18ner anzunehmen und also sämtlich am Werthe sind.

1760

17

14

18

- | | | |
|---|--|---------|
| 7 | Ein Nachschlag Sächsischer 18ner so zwar am Gepräge von denen unter No. 1. & 2. angeführten nicht sehr zu unterscheiden, doch ist der ganze Abdruck schlecht und nicht wohl ausgeprägt, das Mittelschild des Chursächsischen Wappens ganz undeutlich und die darinn befindliche Churschwerdter fast gar nicht zu erkennen, die unter diesem Schilde an beyden Seiten der Zahl 18. stehenden Buchstaben E. C. sind weiter wie sonst gewöhnlich von der Zahl entfernt und in grösserer Schrift grob ausgedruckt; auch sind selbige grob gerändelt, auch im Gewichte leicht, von dem Jahr 1755. Ihr Gehalt ist so schlecht befunden, daß sie nicht höher können angesetzt werden als zu dem Werth von | 18 |
| 8 | Berliner 18ner unten bezeichnet mit A. laut beystehendem Abdruck von den Jahren 1757. 58. 59. | 9
14 |

Vier gute Groschenstücke.

- | | | |
|---|---|------------|
| 1 | Herzoglich-Meckelburgsche 4 Ggr. mit der gekrönten Chifre A. F. mit der Umschrift v. G. G. H. Z. M. unten 1758. auf dem Avers, der Revers hat VI. einen Thaler M. S. L. M. von Unten H. C. B. | 1759
13 |
| 2 | Fürstl. Behrenburgsche 4 Ggr. der Avers hat einen Römischen Kopf oder auch ein Brustbild, Umschrift V. Frid. D. G. P. A. Dux S. A. & W. cas. C. D. B. & S. auf dem Revers steht VI. einen Reichsthaler und ein grobes B. von Anno 1758. 59. 60. | 12 |

3	Königl. Schwedisch-Pommersche 4 Ggr. haben auf dem Avers den gekrönten Nahmenszug A. F. R. auf dem Revers einen gekrönten aufwärts gehender Greif, in der rechten Klaue ein Schwerdt haltend, Umschrift K. S. P. L. M. unten im Abschnitt 4 gute Groschen O.H.K.	1758	12
4	Sachsen-Gothaische 4 Ggr. haben auf dem Avers das Brustbild, mit der Umschrift Fridericus III. D. G. Dux Saxon. auf dem Revers VI. einen Reichsthaler unten Sax. Goth. L. M.	1759	13
5	Marggräfl. Bayreuthische 4 Ggr. haben auf dem Avers das Brustbild mit der Umschrift Fridericus M. B. Dux Boruff. & Sil. auf dem Revers VI. einen Thaler unten B.	1759	9
6	Herzogl. Braunschweigische 4 Ggr. der Avers hat ein mit Laubwerk geziertes C. worüber ein Fürstenhuth, der Revers VI. einen Thaler unten H. Z. B. R. L. L. M. unter der Jahrzahl unten A. C. B.	1759	11
7	Herzogl. Sachsen-Hildburghäusensche 4 Ggr. haben auf dem Avers E. F. C. worüber ein Fürstenhuth, auf dem Revers VI. einen Reichsthaler unten H. L. M.	1758	12
8	Herzogl. Würtembergische 4 Ggr. der Avers hat eine geschlungne Nahmens-Chifre C. E. worüber eine Herzogl. Crone, auf dem Revers steht VI. einen Reichsthr. unten der Buchstabe R.	1758	13
9	Marggräfl. Baireuthische 4 Ggr. haben auf dem Avers das Brustbild, Umschrift Fridericus M. B. Dux Boruff. & Sil. auf dem Revers steht VI. einen Reichsthaler, unten B.	1757	12
10	Fürstl. Fuldaische 4 Ggr. der Avers mit A. E. P. worüber ein Fürstenhuth, Umschrift F. F. L. M. Revers VI. einen Reichsthaler unten C. B.	1758	11

11	Königl. Preussische 4 Ggr. mit dem Palmzweig, der Avers mit dem römischen Kopf und Umschrift, Fridericus Borussiae Rex, der Revers VI. Mariengroschen mit 2 Palmzweige umwunden, ohne Münzbuchstaben.	1758	13
12	Herzogl. Mecklenburg-Strelitzsche 4 Ggr. mit der Chifre A. F. Umschrift V. G. G. H. Z. M. Revers VI. einen Thaler M. S. L. M. unten H. C. B. Von eben dergl. Gepräge de anno 1754, 1755 und 1757. sind gut und vollgültig.	1756	12
13	Fürstl. Behrenburgsche 4 Ggr. Avers mit dem römischen Kopf, Umschrift V. Frider. D. G. P. A. Dux SA. & W. cas. C. D. B. & S. Revers VI. einen Thaler, unten B.	1758	15
14	Fürstl. Behrenburgsche 4 Ggr. mit dem Brustbilde, Avers mit eben der Umschrift, Revers VI einen Thaler L. M.	1758	11
15	Dito Avers wie vorhergehend, Revers VI einen Reichsthaler	1758	9
16	Dito Avers mit dem Namenszuge V. F. Umschrift V. G. G. F. Z. A. Revers VI einen Thaler L. M.	1758	12
17	Schwedisch-Pommersche 4 Ggr. der Avers mit A. F. R. unten 1759. Revers ein Greif mit einem Schwert, Umschrift K. S. P. L. M. unten 4 gute Groschen, Abschnitt O. H. K.	1759	9
18	Herzogl. Braunschweig-Lüneburgsche 4 Ggr. der Avers mit dem Pferd, Umschrift Carolus D. G. Dux Br. & L. unten A. C. B. Revers VI. einen Thaler L. M. von 1753 bis incl. 1758. so alle vollgültig	1759	10
19	Herzogl. Sachsen-Hildburghausensche 4 Ggr. der Avers mit dem Brustbilde, Umschrift Ern.	1753 bis incl. 1758	15

	Fried. Car. D. G. Dux Saxon. Revers VI. einen Reichsthaler, unten H.	1758	13
20	Dito mit eben dem Avers und Revers VI. einen Reichsthaler H. L. M.	1758	11
21	Dito mit eben dem Avers, auf den Revers ist das vollständige Wapen mit der Herzogl. Krone, an dessen Seite L. M. 1758. im Abschnitt $\frac{1}{2}$ tel	1758	10
22	Fürstl. Bischöflich-Fuldaische 4 Gr. der Avers hat A. P. F. im Zuge, über welchen ein Fürstenhuth mit den Buchstaben F. F. L. M. Revers VI. einen Reichsthaler	1757	12
23	Dito mit dem Namenszuge A. E. P. F. Umschrift, F. F. L. M. der Revers VI. einen Reichsthaler de Anno, unten I. F. M.	1759	12
24	Königl. Preußl. 4 Gr. Avers mit dem römischen Kopf, Umschrift Fridericus Borussiae Rex, Revers VI. einen Reichsthaler de anno 1750 bis inclusive 1759.		
	Unten mit dem Buchstaben A.)		
	Dito " " B.)		11
	Dito " " F.)		
	Dito mit den Buchstaben C.)		
	Dito " " D.)	vollgültige	15
25	Marggräfl. Anspachsche 4 Gr. der Avers mit dem Brustbilde, Umschrift C. W. Frider. M. B. D. Boruff. & Sil. der Revers VI. einen Reichsthaler, unten S. ohne Jahrzahl		13
26	Dito Avers mit dem vollständigen Marggräfl. Anspachschen gekrönten Wapen, um welches die Königl. Preussische Ordenskette mit der Umschrift Car. Wilh. Frieder. D. G. M. B. D. P. R. & S. B. N. C. S. & W. der Revers VI. einen Reichsthaler	1755	15

27	Dito der Avers mit dem Brustbilde und C. W. Friederic. M. B. D. Boruss. & Siles. Revers VI. einen Reichsthaler, unten S.	1756	13
28	Dito Avers mit dem Brustbilde, Umschrift Car. Wilh. Friederic. D. G. M. B. D. P. C. S. & W. Revers VI. einen Reichsthaler	1756	13
29	Marggräf. Brandenburg-Ansbachsche 4 Ggr. von jegiger Regierung, der Avers mit dem Brustbilde und der Umschrift C. F. C. Alexander D. G. M. B. D. B. & S. der Revers VI. einen Reichsthaler	1757	13
30	Dito der Avers mit dem gekrönten Namenszuge C. F. A. Umschrift V. G. G. M. Z. B. Revers VI. einen Thaler, B. O. S. L. M.	1757	13
31	Dito mit dem vorhergehenden Avers und Revers	1758	13
32	Herzog. Württembergische, der Avers mit dem Brustbilde, Umschrift Carolus D. G. Dux Würtb. & T. Revers VI. einen Reichsthaler	1758	12
33	Herzog. Meckelburgsche 4 Ggr. der Avers mit dem Brustbilde, Umschrift Christ. Ludw. D. G. Dux Meckelb. der Revers VI. einen Thaler, M. L. M. bey der VI. ist auf jeder Seite eine Rose, jede Rose von vier Blätter	1754	9
34	Dito der Avers und Revers wie vorhergehend, nur daß bey der VI. auf jeder Seite eine Rose ist, welche Rose von fünf Blätter sind	1754	11
35	Churfürstl. Trierische 4 Ggr. der Avers mit dem Brustbilde und der Umschrift, Joan. Phil. D. G. Ar. Ep. & Elect. Trevir. Admi. Prum. P. P. der Revers VI. einen Reichsthaler 1757. N. M. um welchen 100 eine Mark fein Silber	1757	13
36	Churfürstl. Trierische 4 Ggr. Avers I. P. C. mit dem Churbuch, welches heißt Joh. Philipp		

	Churfürst, Revers VI. einen Thaler 1757. N. M.	1757	13
37	Dito Avers J. P. C. mit dem Churfuth, umher 100. eine Marck fein Silber, der Revers wie oben stehet	1757	13
38	Dito der Avers mit vorhergehendem gleich, bloß daß 100 gerade unter dem Namenszuge ste- het, der Revers ist mit vorstehendem gleich	1757	13
39	Pfalzweibrückische 4 Ggr. Avers mit C. P. im Zuge, der Revers VI. einen Thaler P. Z. L. M. (Pfalzweibrückische Landmünz)	1757	12
40	Dito Avers mit C. P. im Zuge, Revers wie vorhergehend	1758	12
41	Gräflichwiedsche 4 Ggr. der Avers mit dem Brustbilde und der Unterschrift Frieder. Alex. Com. Wedae: der Revers VI. einen Reichsthaler	1756	12
42	Dito Avers mit dem Namenszuge F. A. oben ein gräflicher Huth, Umschrift G. Z. W. R. U. I. Der Revers VI. einen Thaler G. W. L. M. un- ten I. C. S. 1756. 1757		12
43	Gräflichwiedrunkelsche 4 Ggr. der Avers ist der Namenszug L. I. A. Umschrift G. Z. WR. I. U. C. Revers VI. einen Thaler G. WR. L. M.	1758	12
44	Gräflichmontsförder 4 Ggr. der Avers mit dem Brustbilde, Umschrift Ernestus Com. in Montf. der Revers VI. einen Reichsthaler, unten L.	1758	13
45	Dito Avers mit einem doppelten geschlungenen L. L. worüber ein Fürstenhuth, Revers VI. einen Thaler H. H. L. L. M.	1758	12
	Dito der Avers mit 3 runden Schildern, über welchen ein Fürstenhuth, nebst Bischöflich- stab und Schwerdt, unten M. D. der Revers VI. einen Reichsthaler	1757	12

No.	Geringhaltige Münzsorten.	Jahr	Pf. Gr.
46	Bischöflichfuldaische 4 Ggr. dessen Avers mit dem Brustbilde, und der Umschrift Adalbertus D. G. Ep. & AB. FULD. S. R. I. P. der Revers VI. einen Reichsthaler	1757	12
47	Marggräfl. Brandenburgbayreuthische 4 Ggr. Der Avers mit dem gekrönten Zuge F. M. B. C. Der Revers VI. einen Reichsthaler.	1758	10
48	Marggräfl. Brandenb. Onofzbachse 4 Ggr. der Avers hat einen verzogenen Rahmen C. A. M. B. der Revers VI. einen Reichsthaler unter der Buchstabe M.	1758	12
49	Königl. Schwedischpommerse 4 Ggr. Avers mit dem römischen Kopf, Umschrift Adolphus Friedericus D. G. Rex Suec. Revers VI. einen Thaler, unten O. H. K.	1760	8
50	Fürstl. Sachsenbildburghäussche 4 Ggr. Avers mit dem Brustbilde, Umschrift Ern. Fried. Car. D. G. Dux Saxon. Revers VI. einen Reichsthaler ohne H.	1758	11
51	Dito Avers und Revers wie vorhergehend, unten 2 Beile	1758	11
Geringhaltige zwey Groschenstücke.			
1	Herzoglichmecklenburger 2 Ggr. der Avers mit dem Brustbilde Christ. Lud. D. G. Dux Meckelb. Revers 12. einen Thaler M. L. M. unten O. H. K.	1754	4
2	Dito mit eben dem Gepräge und Jahrzahl ohne O. H. K.	1754	4
3	Herzoglichmeckelburger 2 Ggr. der Avers mit dem verzogenen Rahmen A. F. . Umschrift v. G. G. H. Z. M. unten 1758 und 1759. Der Revers 12. einen Thaler M. S. L. M. ganz unten H. C. B. 1758. 1759	1754	6

No.

Geringhaltige Münzsorten.

Bonm Jahre

Gr.

4	Marggräfl. bayreuthsche 2 Ggr. der Avers mit dem Brustbilde, Umschrift Frieder. D.G.M.B. Dux Boruff. & S. B. N. der Revers 12 einen Reichsthaler 1759. Landmünz C. L. R.	1759	5
5	Der Stadt Dortmund 2 Ggr. der Avers hat einen einfachen Adler, unter welchen Dortmund stehet, und an dessen Seite H. S. befindlich, der Revers hat 12 einen Reichthaler.	1758	6
6	Marggräfl. Onolzbachsche 2 Ggr. der Avers mit dem verzogenen Nahmen C. A. M. B. Revers 12. einen Reichsthaler.	1758	6
7	Dito Avers hat ein gekröntes Wappenschild, worauf der Brandenburgische Adler, unter demselben 1757, der Revers XII. einen Reichsthaler, unten S.	1757	6





N: 1



N 2



3



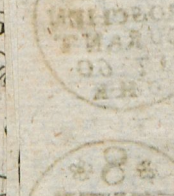
4



8



9





N: 1



10



N: 2



11



3



12



4



13



5



14



6



15



7



16



8



18



9



19





10



11



12



13



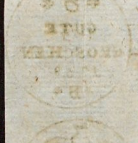
14



15



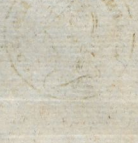
16



17



18



19





No 1



VI
EINEN
THALER
M S L M
H C B



(75)

4



VI
EINEN
REICHS
THALER
GOTH L M
1759



7



VI
EINEN
REICHS
THALER
* H L M *
1758



10



VI
EINEN
REICHS
THALER
1758



13



VI
EINEN
REICHS
THALER
1757



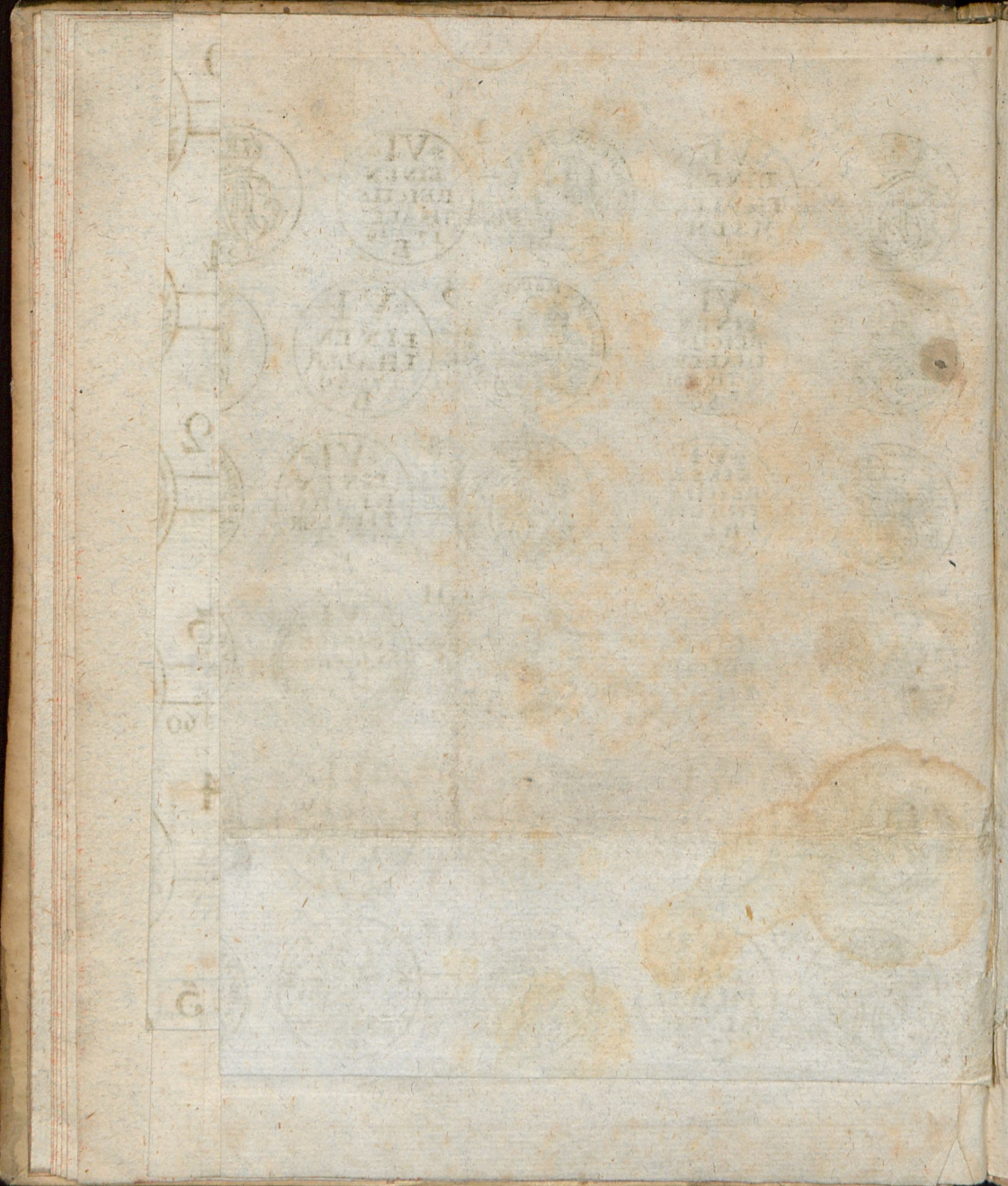
25



VI
EINEN
REICHS
THALER
8









28

VI
EINEN
REICHS
THALER
J7 56



29

R
T



31

VI
EINEN
THALER
BO SLM
17 58



32

R
T



34

VI
EINEN
THALER
MLM
17 54



35

100
EIN
T



37

VI
EINEN
REICHS
THALER
17 57
NM

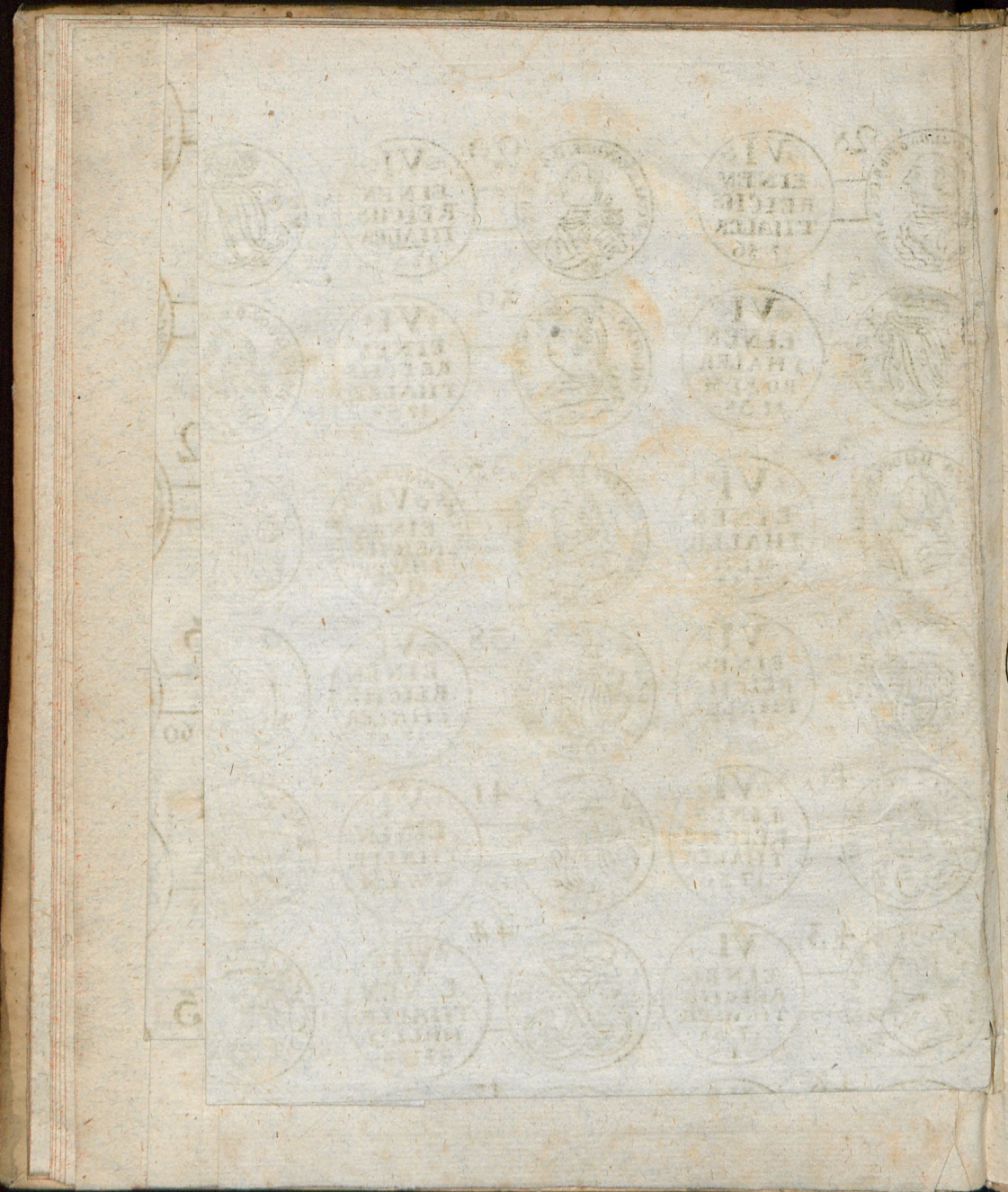


38

R
T







No 1



2



4



5



7



No 1



2



4



5



7



No 1



4



7



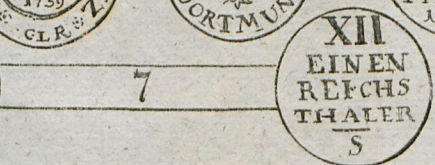
No 1



4



7







M. 6. 3403.

8

ULB Halle
006 699 634

3

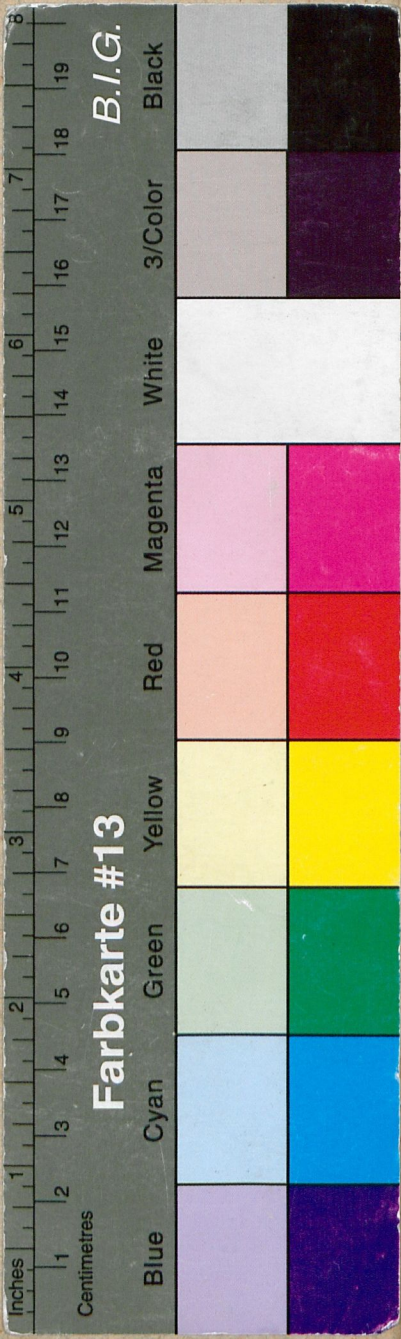


VD 78

m. c.







Accurate Vorstellung

sämlicher

jezo im Schwang gehenden

Münz- und Geldsorten,

hauptsächlich derer,

welche

seit den Jahren 1756 bis 1760

bekannt worden;

nebst

beygefügten richtigen Verzeichniß,

wie hoch

jedes Stück am Werth sey.

Zum Nutzen des Publici herausgegeben, und mit
dazugehörigen Kupferstichen versehen.



1761.

